

Anmeldung zur Mülheimer Tagung 2024 – Wasserökonomische Konferenz | 01.02.2024

Auch online unter:
muelheimer-tagung.de

.....
Anrede, Name, Vorname

.....
Titel

.....
Firma

.....
Firma, Fortsetzung

.....
Adresse

.....
Adresse, Fortsetzung

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail-Adresse

.....
Rechnungsadresse, falls abweichend

.....
Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden. Die Datenschutzrichtlinien des IWW Zentrum Wasser finden Sie auf muelheimer-tagung.de unter **Anmeldung**.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

**Tagungsgebühr: € 440,-
ermäßigt € 220,- (Preise inkl. MwSt.)**

Bei einer Teilnahmestornierung später als 4 Wochen vor Tagungsbeginn werden 25% und später als 14 Tage vorher werden 50% der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%.

Kontakt

IWW Zentrum Wasser
Ansprechpartnerin: Janine Rosen
Telefon: 0208-4 03 03-378 • E-Mail: j.rosen@iww-online.de

Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW
Moritzstraße 16-22
45476 Mülheim an der Ruhr



Sie erreichen uns ...

... mit dem Auto aus Richtung Duisburg:
Autobahn A40 bis Ausfahrt 15 Mülheim/Oberhausen Alstaden. Rechts abbiegen in die Friesenstraße.

... mit dem Auto aus Richtung Essen:
Autobahn A40 bis Ausfahrt 16 Mülheim-Styrum/B223. Links abbiegen in die Bundesstraße B223 (Oberhausener Straße). Dem Straßenverlauf bis zur Eisenbahnüberquerung folgen und dann rechts in die Hauskampstraße abbiegen. Der abknickenden Vorfahrt in die Moritzstraße folgen.

... mit der Bahn:
S-Bahn Linie S1 oder S3 bis Mülheim-Styrum. Bahnhof über den Vorplatz verlassen und rechts der Hauskampstraße folgen. Links abbiegen in die Steinkampstraße. Links der Eberhardstraße folgen. Links abbiegen in die Friesenstraße. Das Aquatorium befindet sich auf dem Gelände des RWW-Ruhrwasserwerks Mülheim-Styrum. Der gesamte Fußweg dauert circa 10 Minuten.

MÜLHEIMER TAGUNG 2024

WASSERÖKONOMISCHE KONFERENZ



„Nachhaltigkeit – Transformator in
eine zukunftsfähigere Wasserwirtschaft“

Am 01. Februar 2024
in Mülheim an der Ruhr

Partner:



Veranstalter:



„Nachhaltigkeit – Transformator in eine zukunftsfähigere Wasserwirtschaft“

Was muss die Wasserwirtschaft tun, um nachhaltig zu sein? Wie muss sich die Branche auf die Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit ab 2025 vorbereiten? Fragen, die im Mittelpunkt der 4. Mülheimer Tagung stehen werden.

„Nachhaltigkeit“ könnte zum Transformator in eine zukunftsfähigere Wasserwirtschaft werden. Viele Unternehmen verstehen sich als per se nachhaltig, aber ist das auch so? In den Bereichen „Umwelt“, „Soziales“ und „Governance“ (ESG) sind die Anforderungen an die Nachhaltigkeit verankert. Wie kann die Branche diesen gerecht werden? Ab 2025 werden viele Unternehmen aus der Wasserwirtschaft über ihre Nachhaltigkeitsstrategien berichten müssen. Worum geht es? Welche Standards werden maßgeblich sein? Gibt es zentrale Spezifika für unsere Branche? Und welche Chancen und welchen Nutzen lässt die Integration von Nachhaltigkeitsthemen in die Unternehmensstrategie erwarten?

Auf diese Fragen wird die 4. Mülheimer Tagung Antworten liefern. Sie wird in bewährter Weise mit dem Expertenwissen der ReferentInnen praxisnahe Orientierung und Impulse bieten. Die TeilnehmerInnen aus der Wasserwirtschaft werden erfahren, wie sie ihre Unternehmen und Betriebe nachhaltiger gestalten und rechtskonform darüber berichten können.

Abschließend erfolgt die Einordnung des Themas seitens der Verbände VKU, BDEW, DVGW und DWA. Welche Einschätzung haben die Verbände? Welche Unterstützung können Betreiber erhalten? Adressieren Sie Ihre Fragen direkt an die wasserfachlichen Verbände!

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler und Praktiker in der Trink- und Abwasserwirtschaft. Im Rahmen von Fachvorträgen werden Fragestellungen aus der Wasserökonomie und angrenzenden Bereichen wissenschaftlich und praxisrelevant thematisiert.

Die MÜLHEIMER TAGUNG wird veranstaltet von HRW Hochschule Ruhr West, IWW Zentrum Wasser und RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH.

Präsenzveranstaltung

Termin: 01. Februar 2024 | 9:00–17:15 Uhr
Ort: RWW Aquatorium | Mülheim an der Ruhr
Infos & Anmeldung: muelheimer-tagung.de

Programm

- ▶ **8:30 Uhr Anmeldung & Erfrischungen**
- ▶ **9:00 Uhr Begrüßung**
Kristina Wencki, IWW Zentrum Wasser
- ▶ **9:25 Uhr Session 1 | Rahmendbedingungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung**
Gürbüz Yasar, PwC Deutschland
ESG Kriterien auf dem Vormarsch – Treiber, rechtliche Kodifizierung, Ausgestaltung und Relevanz für die Wasser- und Abwasserwirtschaft

Simone Ehlen, RWW
Erste Schritte in die Nachhaltigkeitsberichterstattung – Anforderungen und Herausforderungen aus Sicht eines modernen Wasserversorgers
- ▶ **10:15 Uhr Kaffee & Snacks**
- ▶ **10:55 Uhr Session 2 | Bewertungsansätze und Best Practices (Teil 1)**
Anja Rohn, IWW Zentrum Wasser
Klimaneutralität in der Wasserversorgung – alles nur noch eine Frage der Umsetzung?

Prof. Dr.-Ing. Markus Schröder,
TUTTAHS & MEYER Ingenieurgesellschaft für Wasser-, Abwasser- und Energiewirtschaft mbH
Cradle to Cradle – mehr als Nachhaltiges Bauen

Diskussion
- ▶ **11:55 Uhr Mittagessen**
- ▶ **13:05 Uhr Session 2 | Bewertungsansätze und Best Practices (Teil 2)**
Kim Augustin, HAMBURG WASSER
Scope 1–3 – Energie- und Ressourceneffizienz als Nachhaltigkeitsbaustein für Wasser und Abwasser

Prof. Dr. Mark Oelmann,
HRW Hochschule Ruhr West und
MOcons GmbH & Co. KG
Nachhaltigkeit in Zeiten des Fachkräftemangels –
Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen
wasserwirtschaftlichen Unternehmen und Hochschulen

Caroline Krohn,
Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Digitalisierung
Die Digitalisierung der Wasserwirtschaft und Wege,
diese nachhaltig zu gestalten

Diskussion

- ▶ **14:30 Uhr Kaffee & Kuchen**
- ▶ **15:10 Uhr Session 3 | Anforderungen und Umsetzungswege**
Dr. Maximilian Horster, ISS ESG
Wasser und Wasserrisiken aus Finanzmarktsicht

Bernhard Grünauer, e.on
Nachhaltigkeit: Worthülse oder Paradigma? –
Eine Betrachtung aus der Unternehmenspraxis

Prof. Dr. Hubertus Bardt,
Institut der deutschen Wirtschaft (Geschäftsführer)
und Uni Düsseldorf
Industriepolitik für Ressourcen- und Umweltschutz:
Bepreisung – Regulierung – Leitmärkte – Förderung
- ▶ **16:25 Uhr Podiumsdiskussion der Verbände**
Marcel Fälsch, VKU
Friedrich Hetzel, DWA
Berthold Niehues, DVGW
Jörg Rehberg, BDEW
- ▶ **17:10 Uhr Ausblick & Verabschiedung**

